

FOTO HAUS 2020

Ein Projekt der
ParisBerlin>fotogroup

PRESSEMITTEILUNG VOM 16. MÄRZ 2020

Kontakt

ParisBerlin>fotogroup
Christel Boget
+33 6 10 11 22 07
cb@fotoparisberlin.com
www.fotoparisberlin.com

FOTOHAUS | PARISBERLIN – ARLES 2020

Festival des Voies Off

7 rue de la Roquette, Arles

Im Jahr 2019 stellte das FOTOHAUS PARISBERLIN das Thema Mauer(n) in den Vordergrund. Tatsächlich verkörperte die Berliner Mauer fast dreißig Jahre lang das Symbol für das Aufeinandertreffen zweier Ideologien unterschiedlicher Gesellschaftssysteme.

Um unsere Handlungs- und Reflexions-Strategien zu vertiefen und zu erweitern, möchten wir an diese vorangegangenen Überlegungen anknüpfen und 2020 unsere Gesellschaften mit dem Begriff der UTOPIE befragen. So lautet in diesem Jahr der übergreifende Titel der FOTOHAUS-Ausstellungen in Arles „Utopia“. Über diesen Begriff sollen sowohl die Identität und die Träume der Einzelmenschen als auch der grundsätzliche Wunsch von bestimmten Gruppen nach einem „wohlwollenden Zusammenleben“ thematisiert werden.

Der von Thomas Morus geprägte Begriff der Utopie hat weiterhin Geltung. Es gibt keine allgemeingültige Utopie, sondern eine Vielzahl an Utopien. Sie sind allgegenwärtig und betreffen direkt oder indirekt alle Bereiche unseres Lebens, alle Produktionen des menschlichen Geistes: Gesellschaft, Politik, Philosophie, Architektur, künstlerisches Schaffen, etc.

Die Utopie befasst sich sowohl mit der Beziehung des Menschen zu sich selbst und zur eigenen sozialen, sexuellen oder geographischen Identität als auch mit dem Verhältnis zum anderen als Individuum und in der Zugehörigkeit zu einer Gruppe.



© Anton Roland Laub



© Anno Wilms | La Collection Regard

Zwischen den Utopien der Vergangenheit, die die Menschheit weiterbrachten, und den Utopien der Gegenwart, die bestimmen möchten, was aus uns werden soll, hat der Mensch die notwendigen Mittel und den Mut gefunden bzw. muss welche noch finden, um neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen.

Alle aktuellen Debatten über Themen wie Klimawandel, Agrarökologie, Zusammenleben, Verhältnis zu Tieren und Pflanzen, Urbanisierung, Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten, Glaubensgemeinschaften sowie kriegerische Konflikte tragen ihren Teil zur Utopie bei – oft mit Liebe und Frieden als ultimativen Zielen: Traum oder Hoffnung auf eine zukünftige Realität? Worin liegen nun die Wünsche nach Utopien, die Bemühungen um eine bessere Welt, die (neu) erfunden werden will? Wer sind die heutigen Pioniere, die sich auf solche Abenteuer einlassen?

Die ausstellenden FotografInnen zeichnen Porträts von Frauen, Männern und Gruppen, die ihre Umwelt neu definiert haben bzw. sich für die Zukunft anders vorstellen. Sie besuchen bestehende oder fiktive Landschaften und thematisieren damit Fragestellungen zu Gesellschaften und Territorien, die umgestaltet werden sollen. Mit dem Ziel, neue Perspektiven zu entwickeln, suchen sie nach einem Anderswo, nach einer harmonischeren Gesellschaft.

ES WERDEN PRÄSENTIERT

Buchkunst Berlin

Feng Li, Jindřich Štreit

Collection Regard

Hein Gorny, Anno Wilms, Barbara Wolff

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus

Dieter Keller, Benita Suchodrev

Hôtel de Fontfreyde

Pascal Aimar, Bruno Boudjelal,
Christophe Bourguedieu, Thibault Cuisset,
John Davies, Véronique Ellena,
Anne-Marie Filaire, Bertrand Meunier,
Jürgen Nefzger, Marion Poussier

LesAssociés

Alexandre Dupeyron, Élie Monferier,
Joël Peyrou, Sébastien Sindeu,
Olivier Panier des Touches



© Feng Li | Buchkunst Berlin



© Nikita Teryoshin

Neue Langeweile

Marcus Bredt (Bredt Fotografie), David Hiepler und
Fritz Brunier (hiepler, brunier), Simon Schnepf und
Morgane Renou (Schnepf Renou)

ParisBerlin>fotogroup und Gäste

(*Zusammenarbeit mit der Anca Poterasu Galerie)

Matei Bejenaru*, Holger Biermann, Olivier Brossard,
Chiara Dazi, Aurélie Jaubert, Anton Roland Laub,
Gilles Magnin, Torsten Schumann, Sarah Strassmann,
Linn Phyllis Seeger, Max Slobodda, Nikita Teryoshin

Teilnahme des Fotobuch-Shops l'Ascenseur Végétal



© Benita Suchodrev

FOTOHAUS I PARISBERLIN ist ein Ausstellungskonzept, welches 2015 von ParisBerlin>fotogroup gegründet wurde, um die deutsch-französische fotografische Szene hervorzuheben und dennoch einen offenen Blick für andere neue und interessante Positionen zu bewahren. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der Institutionen, Fotograf*innen, Galerien, Sammler*innen, Agenturen und Verlagen einen Raum für Austausch und Synergien bietet. Neben den Ausstellungen bietet das Fotohaus ein kulturelles Begleitprogramm sowie die Möglichkeit zur Begegnung und zum Verweilen an.



© Dieter Keller



© Sébastien Sindeu | LesAssociés

Der gemeinnützige Verein **ParisBerlin>fotogroup**, gegründet von der Kuratorin Christel Boget, ist eine Plattform, die seit 18 Jahren in der Förderung von zeitgenössischer Fotografie und der deutsch-französischen sowie europäischen Fotografie-Szene aktiv ist.

Die künstlerische Arbeit der Fotografen, die je nach Thema ausgewählt werden, wird in Form von Portfolios, Projektionen, Ausstellungen und Editionen präsentiert und verbreitet. ParisBerlin>fotogroup lädt außerdem regelmäßig deutsche und französische Institutionen ein, um an Projekten mitzuarbeiten.

Zu den Aktivitäten des Vereins gehören das Kuratieren von Ausstellungen, Projektkoordination, Durchführung von Workshops und Kursen für Kinder und Jugendliche, Portfolio-Reviews sowie die Veröffentlichung von Katalogen und Büchern. Seit 2014 ist ParisBerlin>fotogroup auch Organisator des Festivals Monat der Fotografie-OFF in Berlin.

Festival des Voies Off
FOTOHAUS I PARISBERLIN
 7 rue de la Roquette
 13200 Arles

Vernissage I Mittwoch 1. Juli, 18:30 Uhr

Nuit de la Roquette 2. Juli, 20:30 Uhr

Vernissage II Samstag 4. Juli, 18:30 Uhr

Ausstellungen 29. Juni bis 23. August 2020

Öffnungszeiten Montag bis Sonntag 11-19 Uhr

Kontakt ParisBerlin>fotogroup

Christel Boget | +33 6 10 11 22 07

cb@fotoparisberlin.com | www.fotoparisberlin.com



© Torsten Schumann



Generalkonsulat
 der Bundesrepublik Deutschland
 Marseille



Voies Off :: Arles
 l'alternative photographique

arte



ANCA POTERAȘU Gallery



COLLECTION
 REGARD



ParisBerlin
 >fotogroup

Fk WBH Freundeskreis
 Willy-Brandt-Haus



NEUE LANGE WEILE

HÔTEL FONTFREYDE
 CENTRE PHOTOGRAPHIQUE
 CLERMONT-FERRAND

BUCHKUNST BERLIN